

Konzerte in der Mennonitenkirche



„Musik bei Kerzenschein“

Die alte Kirche mit ihrem Tonnengewölbe hat eine gute Akustik

Konzerte 2022

Für alle Konzerte gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung zutreffenden Corona-Regeln!

Nutzung der Handdesinfektion im Kirchvorraum und Zuweisung der Sitzplätze.

Terminänderungen oder aktuell neu aufgenommene Veranstaltungen können Sie im „Ostfriesischen Kurier“, in der „Ostfriesenzeitung“, im Schaukasten vor der Kirche oder unter www.mennoniten-norden.de nachlesen bzw. unter 04931 – 16599 (Bleu) telefonisch erfragen.

Samstag, 9. Juli 2022, 18 Uhr
Duo A Travers



Musikalische Klangreise von Europa nach Südamerika

Das „Duo A Travers“, Ilija Karadjov (Berlin/Norden), Querflöten und Dino Dornis (Marienfließ/Prignitz), Gitarre, geben Kammermusik für Querflöten und Gitarre an diesem Abend zu hören mit Werken unter anderem vom Fernando Carulli, Anton Diabelli, Radamés Gnattali, Astor Piazzola und Heitor Villa-Lobos.

Die intime Atmosphäre der Instrumentenkombination Querflöte und Gitarre hat schon viele Komponisten seit dem 19. Jahrhundert inspiriert. Die beiden Musiker nehmen die Zuhörer auf eine „kammermusikalischen Klangreise“ mit, die von Europa bis nach Argentinien und Brasilien führt.

Ilija Karadjov und Dino Dornis haben sich vor über 5 Jahren zum Duo A Travers zusammengefunden, um die zahlreichen und wunderschönen Kompositionen für Flöte und Gitarre einem breiten Publikum bekannt zu machen.

Der Name des Duos "Duo A Travers" ist einerseits Programm: das Repertoire (Originalkompositionen und Bearbeitungen) reicht "à travers les siècles", quer durch die Jahrhunderte. Andererseits ist der Name eine Anspielung auf die barocke Traversflöte. Neben zahlreichen Konzerten in Berlin und Umgebung gab das Duo bereits zwei Konzerte in Ostfriesland.

Ilija Karadjov musiziert auf verschiedenen Querflöten, um eine klangliche Vielfalt in das Programm zu bringen. Er studierte an der Universität der Künste Berlin Musik mit dem Hauptfach Querflöte. Meisterkurse in Hamburg und Dresden rundeten sein Können ab. Er wirkt in verschiedenen Kammermusikensembles und Orchestern mit und arbeitet als Musikpädagoge für Querflöte, Saxophon, Kammermusik und Musiktheorie in Norden und Berlin.

<http://www.ilia-karadjov.eu>

Dino Dornis studierte Konzertgitarre an der Hochschule für Musik und Theater Hannover.

1988 zog er nach Berlin, wo er viele Jahre als Jazzgitarrist gearbeitet hat und an zahlreichen internationalen Musikprojekten beteiligt war. Mittlerweile widmet sich der Gitarrist wieder vermehrt der Konzertgitarre und ihrer vielfältigen Kammermusik. Er unterrichtet an der Musikschule Paul Hindemith Berlin-Neukölln und seit 2019 an der Kreismusikschule Ostprignitz-Ruppin. Seit 2021 lebt er in Marienfließ in der Prignitz.

www.soundcloud.com/dinodornis

Einlass ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Kollekte am Ausgang.

**Samstag, 23. Juli 2022, 17 Uhr
Konzert mit dem Kiever Orgeltrio**



unter der Leitung von Professor Ortwin Benninghoff

Das Trio freut sich wie in den Vorjahren wieder in der Mennonitenkirche Norden zu Gast sein zu dürfen. In diesem Jahr werden die Besucher u. a. Werke von Georg Friedrich Händel, Johann Strauss (Sohn) und Ortwin Benninghoff hören.

Die Leitung hat Ortwin Benninghoff an der Orgel; die beiden ausgezeichneten Musiker/in Oksana Popsuy und Nataliia Vasylieva vervollständigen mit ihren Violinen das Trio.

Ortwin Benninghoff, ehemals Dozent für Klavier und Orgel. Er gründete 1988 das „Ensemble Neue Musik an der Universität Duisburg“ dessen Leitung er bis heute innehat. Parallel dazu gründete er die Reihe „Akademische Konzerte“. 2002 wurde die Kiewer Kammerakademie sowie das Kiever Orgeltrio von ihm gegründet. Mit diesen Ensembles spielt er regelmäßig im In- und Ausland. Festes Mitglied des Kiever Orgeltrios ist **Oksana Popsuy**. Sie studierte an der Nationalen Tschaikowsky-Akademie der Ukraine in Kiew. Sie ist Mitbegründerin der Kiewer Kammerakademie in der sie bis heute in der ersten Geige spielt. **Nataliia Vasylieva** hat an der Nationalen Tschaikowskij Akademie Violine studiert und wirkt seit Jahren als Konzertmeisterin im „Nationalen Wirskij Ensemble“ in Kiew mit. Mit diesem Ensemble hat sie bereits viele Auslandskonzerte absolvieren können. Nataliia Vasylieva ist ebenfalls Gründungsmitglied und Teil der Kiewer Kammerakademie.

Der Eintritt ist frei. Die Kollekte am Ausgang ist für die leidenden Musiker*Innen der „Camerata-Chernigiv-Ukraina“ vom Rewuzkij College bestimmt!
Einlass ab 16:30 Uhr.

Samstag, 06. August 2022, 17 Uhr
Konzert mit Paolo Patane´ (spanische Gitarre) „Musik ist Poesie“



„Musik ist Poesie“ heißt das neue Programm von Paolo Patane´. In seiner ganz eigenen Art präsentiert er sein Bühnenprogramm. Auf der spanischen Gitarre verwebt er ruhige meditative Elemente mit temperamentvollem Spiel. In seine Eigenkompositionen lässt er Klänge aus europäischer, orientalischer und asiatischer Musikkultur einfließen, berührend durch ihre Fülle und Besonderheit. Nach seinem ausverkauften Konzert im Jahr 2017 gastiert Paolo Patane´ zum 2. Mal in der Norder Mennonitenkirche.

Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang. Einlass ab 16:30 Uhr.

Freitag, 12. August 2022, 18 Uhr

Eine kleine Stunde mit Balladen und Musik



Melanie Thomas



Volkrath Schreiber

Wir freuen uns, die Bratschistin Melanie Thomas und den Sprachgestalter Volkrath Schreiber in unserer schönen Kirche begrüßen zu dürfen. Die beiden Künstler aus der Schweiz präsentieren ein Programm, das die romantische Ballade «Des Sängers Fluch» von Ludwig Uhland, sowie den bekannten «Der Taucher» von Friedrich Schiller mit der ersten Suite für Cellosolo von Johann Sebastian Bach und der Suite für Bratsche von Max Reger zusammenstellt. Das gesprochene, inhaltstragende Wort wechselt mit der Musik, die das Gehörte seelisch nachklingen lässt und Kommendes vorbereitet. Von dem dramatischen Inhalt werden die Anwesenden, nach dem intensiven Miterleben, durch die Musik wieder aufgefangen. So entsteht im Zuhörer ein erhebendes Ganzes.

Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang.

Dienstag, 20. September 2022, 19:30 Uhr
Konzert mit "The Jeremiahs" – bester irischer Folk



The Jeremiahs gelten als eine der aufregendsten und kreativsten Bands, die Irland seit vielen Jahren hervorgebracht hat. Joe Gibney (Gesang), Niamh Varian-Barry (Fiddle, Viola, Gesang), Julien Bruneteau (Flöten und Pipes) und James Ryan (Gitarre) präsentieren eine fabelhafte Melange aus neuen und älteren Folk-Songs und Melodien.

Joe Gibney, von den Irish American News 2015 als Sänger des Jahres prämiert, bietet mit seinem unverwechselbaren Timbre ein vielfältiges Repertoire an Songs, von mitreißenden Seemannsliedern bis hin zu gefühlvollen traditionellen Liedern über Not, Liebe und Verlust. Die ehemalige Leadsängerin der US-Superband „Solas“ und Multiinstrumentalistin Niamh Varian-Barry ist nicht nur für ihren kraftvollen Gesang, sondern auch für ihren einzigartigen Fiddle-Stil bekannt. James Ryan, Gewinner des Christy Moore Songwriter Showcase 2015, schöpft aus einer breiten Palette von Einflüssen aus verschiedenen Genres und Traditionen, was sich in seinem einzigartigen perkussiven Begleitstil zeigt. Der aus Bordeaux stammende Julien Bruneteau entdeckte das Flötenspiel bereits im Alter von 11 Jahren. Er studierte Jazzmusik am Konservatorium von Agen; an der renommierten Didier-Lockwood-Schule in Paris vertiefte er sich in die Werke großer Künstler wie Chris Potter, Stéphane Guillaume und Benoît Sourisse und verliebte sich schließlich in die irische Musik – diese Einflüsse haben ihm eine eindrucksvolle musikalische Sensibilität und Improvisationsfähigkeit verliehen. Mit großartigen Songs, ergreifendem, emotionalen Gesang und meisterhaften Gitarren und Fiddle-/Flöten-Zwiegesprächen bescheren die VollblutmusikerInnen von The Jeremiahs ein facettenreiches und mitreißendes Konzert der Extraklasse – Irish Folk at its very best!

Karten sind beim SKN in Norden, bei Eventim (online und an allen Eventim-VVK-Stellen) sowie über verbindliche telefonische Reservierung unter 0171 4926236 erhältlich.
Einlass 19:00 Uhr

Donnerstag, 29. September 2022, 19:30 Uhr
Konzert mit „Söhne des Nordens“



Mit einem frischen Programm und vielen Songs, die man von der Band live noch nie gehört hat, gastieren die „Söhne des Nordens“ im September traditionell in der Norder Mennonitenkirche. Vier Stimmen, zwei Gitarren, ein Akkordeon und ein dezentes rhythmisches Fundament – dahinter stecken *Helmut Bengen (Blomberg)*, *Holger Billker (Dornum)*, *Mathias Diesel (Neermoor)* und *Oliver Jüchems (Norden)*. Allesamt bekannte Berufsmusiker und Könnler ihres Fachs, der eine im Rhythm & Blues zu Hause, der andere in der Welt von Hannes Wader und Element of Crime, der dritte in der Klangwelt von Fernweh und Sehnsucht, wie sie nur ein Akkordeon zum Klingen bringen kann. Der vierte im Bunde ist Multinstrumentalist *Matthias Diesel*, der mit Drums und Percussion den rhythmischen Teppich bereitet und auch gerne mal zur Gitarre oder zum Bass greift. Sie ergänzen sich gut: Die rauchige, aber auch hohe Stimmlage von *Oliver Jüchems*, der warme Klang von *Helmut Bengen*, die tiefen Töne eines *Holger Billker* und *Mathias Diesel*, der den Chorgesang perfekt ergänzt. Sie kommen aus ganz unterschiedlichen musikalischen Welten, was aber gerade den Reiz der Band ausmacht: Sie müssen sich zusammenraufen, immer wieder, auch auf der Bühne. Davon lebt das Programm, sorgt für manch launige Einlage bei der Anmoderation der Titel und für viele Lacher im Publikum. Auch nach der langen Zwangspause bleibt das erfolgreiche Konzept der letzten Jahre bestehen: Ein unterhaltsames Programm mit vielen musikalischen Perlen, das Klassiker der Pop-, und Folkgeschichte, Liedermachern und Co. kombiniert mit eigenen Titeln der Band – Immer im besonderen Sound der Söhne des Nordens.

Tickets sind ab Anfang August erhältlich im SKN-Kundenzentrum in Norden oder an der Abendkasse. Weitere Infos unter www.soehnedesnordens.de

Donnerstag, 27. Oktober 2022, 19:30 Uhr
Gastspiel von „The Good Lovelies“ - Gänsehaut-Folk aus Kanada



Mit mehreren von der Kritik gefeierten Veröffentlichungen, vier Canadian Folk Music Awards und einem JUNO-Award bereichern die **Good Lovelies** seit 2006 die Folkmusic-Szene Torontos und zählen zu den hellsten musikalischen Leuchten Kanadas. Caroline Brooks, Kerri Ough und Sue Passmore bieten Folk und Bluesgrass mit gänsehauterregendem dreistimmigen Satzgesang, der an die Andrew Sisters und Beach Boys erinnert, und begeistern jedes Publikum rund um den Globus. Die drei sympathischen und stimmungswaltigen Sängerinnen, die sich mit verschiedenen Instrumenten wie Gitarre, Banjo, Mandoline und Klavier begleiten, präsentieren mit Witz und Charme eigene Lieder und Kompositionen, sowie auch einige Coversongs. Die **Good Lovelies** touren unentwegt mit ausverkauften Konzerten durch Kanada und den Nordosten der USA und traten auch bereits in Europa (GB) bei großen Festivals auf. Auch in Deutschland waren die Musikerinnen bereits ein paar Mal auf Tournee - nun hat die Folk-Agentur Concert Connections sie zum ersten Mal nach Ostfriesland eingeladen. Karten gibt es beim SKN Norden, an allen Eventim-VVK-Stellen und online bei Eventim; eine verbindliche Reservierung kann auch direkt bei der in Aurich ansässigen Folk-Agentur Concert Connections per WhatsApp oder SMS an 0171 4926236 erfolgen. Die zum Zeitpunkt des Konzerts geltenden Coronabestimmungen sind bitte zu beachten.

Karten sind beim SKN in Norden, bei Eventim (online und an allen Eventim-VVK-Stellen) sowie über verbindliche telefonische Reservierung unter 0171 4926236 erhältlich.

Karfreitag 2023, 19 Uhr
18. Gastspiel der „Kammerphilharmonie Köln“ in Norden

